

## Holzmarkt-Info 2023-9

20. Juli 2023

### Sturmholz

Das Unterwetterereignis vom 11. Juli 2023 hat auch bei uns in der Region Schäden angerichtet. Eine Hauptschneise hat im südlichen Baden-Württemberg, beginnend ab Donaueschingen, dem Landkreis Sigmaringen, dem nördlichen Landkreis Ravensburg über den Landkreis Biberach und angrenzenden Alb-Donau-Kreis hinweg bis in Richtung Ulm und Krumbach (Schwaben) mehrere hunderttausend Festmeter Holz geworfen.



### Forstschutz und Priorisierung in der Aufarbeitung

Das Sturmholz fällt im Sommer zu einem denkbar ungünstigen Zeitpunkt an, denn das Material ist für den Borkenkäfer extrem fängisch. Bereits eine Woche nach dem Sturm ist das umgestürzte Holz zu einem erheblichen Anteil vom Borkenkäfer befallen. Bleiben Temperatur und Witterung auf dem aktuellen Stand, fliegt der Käfer spätestens in 6 Wochen aus dem befallenen Holz aus und sucht sich neue Beute in unmittelbarer Umgebung.

Kritisch hierbei sind vor allem einzeln geworfene oder gebrochene Fichten im sonst intakten Bestand. Während bei großen, flächenhaften Sturmschäden genug Fraßmaterial für die entstehenden Jungkäfer vorhanden ist und so die nächsten bereits zerstörten Bäume frisch befallen werden, sind Einzelwürfe oft der Ausgangspunkt von größeren Borkenkäferschäden im noch gesunden Bestand. Das führt dann in den Folgejahren zum kontinuierlichen Zerfall des Waldes. Es gilt also erst die kleinen Schäden aufzuarbeiten!

Lassen Sie sich jedoch bitte nicht aus der Ruhe bringen! Die angefallenen Mengen sind zu bewältigen. Revierweise gibt es für die Aufarbeitung bereits einen Zeitplan!

Setzen Sie die Aufarbeitung in Abstimmung mit Ihrer Försterin oder Ihrem Förster um. Vom Forstamt wurden bereits ausreichend Unternehmer-Kapazitäten gesichert, um die Arbeiten konsequent und in angemessener Zeit umzusetzen.

### Lagerung

Die Sturmholzmengen fallen in eine Zeit mit gebremsten Abfuhrmöglichkeiten, bedingt durch Urlaubszeiten, große Käferholzmengen in Mitteldeutschland, gedrosselten Einschnittsmengen in Sägewerken und der generelle Konjunkturlaute. Nicht alles Holz kann in kurzer Zeit abgefahren werden!

Wählen Sie deshalb die Lagerplätze für das Holz so aus, dass keine weitere Gefahr für die umliegenden Wälder besteht! Das heißt:

- fernab von Wald oder
- in der Sonne gelagert, um rasch auszutrocknen und nicht mehr fängisch zu sein oder
- die Unschädlichmachung des Käfers durch eine Insektizidbehandlung möglich ist (Mindestabstand zu Gewässern muss eingehalten werden).

### **Holzpreise**

Sturmholz im Leitsortiment L2b+ wird voraussichtlich zu ca. 60-70 €/fm netto über alle Güten (B/C/D) abgesetzt werden können. Hierzu werden wir aber nochmals genauer informieren, wenn alle Verträge abgeschlossen sind. Lieferkontingente konnten wir uns bereits ausreichend sichern.

### **Das Wichtigste zum Schluss**

Die Arbeiten im Sturmholz sind extrem gefährlich! Passen Sie bitte sehr gut auf sich auf oder überlassen Sie die gefährliche Aufarbeitung den Profis unserer ansässigen Forstunternehmen!